

Intensivwoche Autismus - individuelle Konzepte entwickeln

Das vorliegende Bildungsangebot ist gem. Bildungsfreistellungsgesetz M-V anerkannt. (Anerkennungs-Kennziffer BfG-A-673/18-W01 vom 30.09.2020)
Bitte beachten Sie, dass nur Veranstaltungstermine innerhalb des Anerkennungszeitraumes (22.03.2021 bis 26.11.2021) anerkannt sind.

Themengebiet	Erziehung, Sozialpädagogik
Inhalt/Beschreibung	<p>Diese Intensivwoche ist geeignet für Fachkräfte aus dem sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Bereich, die ein tiefgehendes Verständnis für Autismus entwickeln möchten.</p> <p>Aktuelle Forschungsergebnisse zu Diagnostik, Ursachen und Symptomen werden erläutert. Als Verständnisgrundlage für Autismus ist neben den neurovegetativen Aspekten die besondere Art der Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung ein wichtiges Thema dieser Woche.</p> <p>Menschen, die selbst mit einer Autismus-Diagnose leben, berichten aus der eigenen Perspektive von ihren alltäglichen Erfahrungen und vermitteln den Teilnehmern so wichtige Einblicke in autistisches Erleben.</p> <p>ReferentInnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben Impulse zu unterschiedlichen methodischen Ansätzen.</p> <p>Auch grundsätzliche gesellschaftspolitische und sozialrechtliche Voraussetzungen für eine barrierefreie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen werden erörtert.</p> <p>Mit zeitgemäßen Impulsen für die therapeutische und soziale Arbeit möchten wir dazu anregen, autismusspezifische und individuelle Konzepte für den Arbeitsalltag zu entwickeln.</p> <p>Der interdisziplinäre Austausch ist ein weiterer wichtiger Aspekt dieser Woche.</p>

Programm:

Einführung - Grundlagen Autismus

Ursachen, Diagnosekriterien
Symptome und Auswirkungen
Erscheinungsformen von Autismus
Wahrnehmungsbesonderheiten


Erlebnis- und Erscheinungsformen von Autismus


Sensorische und neurovegetative Aspekte
Stressreduktion und Krisenintervention
Mädchen und Frauen mit Asperger-Syndrom


Bildungsanbieter

Zentrum für Autismus- Kompetenz Hannover

Simone Hatami, Stadtteilzentrum Nordstadt e.V.


 [05111601598](tel:05111601598)


 info@zak-hannover.de

 <http://www.zak-hannover.de>


Ansprechpartner

Simone Hatami


 [05111601598](tel:05111601598)

 info@zak-hannover.de

Veranstaltungsort

 Göttinger Chaussee 115
30451 Hannover



 [05111601598](tel:05111601598)

Barrierefreier Zugang

Nein

Elternarbeit

Autismus erkennen und verstehen

Entwicklungsbegleitung mit Marte Meo
Kommunikation gestalten und unterstützen
Differenzialdiagnose und Folgestörungen
Barrieren und Besonderheiten in den verschiedenen
Lebensphasen

Förderung statt Überforderung; Impulse und Handlungsansätze

Kreativ Arbeiten mit autistischen Kindern - ein kunsttherapeutischer Ansatz
Orientierungshilfen für den beruflichen Alltag
Rahmenbedingungen schaffen
Übersicht unterschiedlicher Ansätze der Begleitung/Förderung

Inklusion und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Voraussetzungen schaffen für Inklusion
Selbstbestimmung, Inklusion und Teilhabe
Überprüfung der Lernerfolge, Austausch
Literatur- und Materialhinweise, Resümee

Lernziel	Vertiefstes Verständnis, Informationen und Kenntnisse, Handlungsansätze für die berufliche Praxis, interdisziplinärer Austausch
Zeitmuster	Vollzeit
Lehr- und Lernform	Seminar/Präsenzveranstaltung
Abschlussart	Teilnahmebestätigung/Zertifikat des Anbieters
Voraussichtliche Dauer	5 Tag(e)
Termin	03.05.2021 - 07.05.2021
Mindestteilnehmeranzahl	10
Maximale Teilnehmerzahl	16
Teilnahmegebühr	580,00 € (wird nicht durch das Bildungsfreistellungsgesetz erstattet) <i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Bitte erfragen Sie beim Anbieter eventuell auftretende Nebenkosten!</i>
Fördermöglichkeiten	Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub)
Dozent	Simone Hatami
Weitere Informationen im Internet	auf der Internetseite des Bildungsanbieters

Kurs manuell aktualisiert am 01.10.2020